

# Job vor dem Referendariat

## Beitrag von „Lex3in“ vom 16. August 2022 13:04

Hallo zusammen,

ich werde voraussichtlich im Januar mit dem Referendariat beginnen und wollte vorher nun noch etwas mehr arbeiten, um Geld zu sparen. Ich habe mich schon in meiner Umgebung für Vertretungsstellen an Schulen beworben, bzw. bin ich da dran, da dies optimal wäre, um vor dem Ref Erfahrung zu sammeln.

Falls dies nicht klappen sollte, habt ihr gute Ideen oder Erfahrungen gemacht, was man als Person mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium noch gut machen könnte?

Notfalls könnte ich in meinem aktuellen Nebenjob im Einzelhandel noch aufstocken, aber ich wollte mich trotzdem mal umhören.

Liebe Grüße,

Lexa

---

## Beitrag von „Joker13“ vom 16. August 2022 13:44

Mit Bezug zum Berufswunsch z.B. Nachhilfe geben oder Hausaufgabenbetreuung. Bei beidem kann man ebenfalls wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ohne Bezug dazu sind natürlich alle Jobs möglich, die jeder Person bzw. jemand mit deinen Qualifikationen offenstehen - ist ja auch Geschmackssache, für mich wäre beispielsweise ein Job in der Gastronomie nie was gewesen, andere gehen da voll drin auf.

Viele Grüße vom Joker

---

## Beitrag von „kodi“ vom 16. August 2022 15:17

Bei den Vertretungsstellen sollte dir folgendes klar sein:

1. Ein sanftes Anlernen ist da eher selten, weil du dringend als Vertretung für irgendwen gebraucht wirst.
2. Eventuell gewöhnst du dir Dinge an, die hinterher schlecht abzutrainieren sind. Da du als Vertretungskraft anders als im Ref kein direktes Feedback bekommst, merkst du das eventuell nicht rechtzeitig.

Das soll dich jetzt nicht entmutigen. Aber du solltest dir diese beiden Dinge bewusst machen, wenn du eine Vertretungsstelle vor dem Ref annimmst.